

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Spekulationen auf Zinssenkungen befeuern Aktienindizes

Nach dem starken Jahresauftakt traten Aktien in den vergangenen Monaten zunächst unter heftigen Schwankungen auf der Stelle. Nach den deutlichen Kursrückschlägen im Mai war dann der Börsenmonat Juni ganz dem Prinzip Hoffnung gewidmet und von kräftigen Kursgewinnen geprägt. Insbesondere die Spekulation auf Zinssenkungen der US-Notenbank Federal Reserve (Fed) hat die Kaufbereitschaft der Anleger dabei angefeuert.

Seit Jahresbeginn legte der Deutsche Aktienindex per 5. Juli um 19,3 % zu, im Vergleich zum Vorjahr waren es lediglich 1,3 %. Der Euro Stoxx 50 verbesserte sich im laufenden Jahr um 18,3 %, auf das Jahr betrachtet gewann er immerhin 2,9 %. Ein ähnliches Bild zeigt sich in den USA. Auch dort wurden die Vorjahresverluste mehr als kompensiert. So zogen der Dow Jones in diesem Jahr bislang um 15,5 % und der Technologieindex NASDAQ 100 um 23,5 % an.

Mit Blick nach vorne bleiben wir für die weiteren Sommermonate tendenziell zurückhaltend und erwarten eine Seitwärtsbewegung mit erhöhter Volatilität, fundamental gibt es eine

Reihe an Belastungsfaktoren zu verkräften: Der weiter lodrende Handelskonflikt zwischen den USA und China steht dabei weiter im Fokus und könnte in den kommenden Wochen bei international agierenden Unternehmen für Gewinnrevisio- nen sorgen. Denn die Analysten müssen die daraus resultieren- den Belastungen erst nach und nach in ihre Gewinnschätzun- gen einbauen. Die konjunkturellen Frühindikatoren sollten sich deshalb später als zunächst erwartet nach oben bewegen.

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf 05.07.2019 10:59 Uhr, Angaben ohne Gewähr)

	aktuell
DAX 30	12.598
Euro Stoxx 50	3.536
Dow Jones Industrial	26.928
Standard & Poor's 500	2.992
Nikkei 225	21.746
REX Gesamt Kursindex	499,50
Umlaufrendite in %	-0,40
Gold je Feinunze in US-\$	1.414
Euro in US-\$	1,1263
Rohöl (Brent) in US-\$	63,32

Nachdem die Märkte im Juni sehr schnell und positiv auf die veränderte Notenbank-Rhetorik reagiert haben, dürften sich kurzfristig keine weiteren Aufwärtsimpulse beziehungsweise kein Überraschungspotential ableiten lassen. Dennoch: Mit Blick auf das gerade begonnene zweite Halbjahr bestehen gleichwohl nochmals Aussichten auf moderat anziehende Aktienmärkte – vorausgesetzt, die Ängste vor einer Rezession und einer erneut bevorstehenden Krise erweisen sich als unbegründet.

Rezession oder doch nur eine Wachstumsdelle?

Der Weg scheint vorgezeichnet, ein Ausweichen unmöglich? Der Welthandel schwächelt, US-Präsident Donald Trump sorgt für ein konjunkturelles oder verbales Störfeuer nach dem anderen. Der von einigen Marktteilnehmern gehegte Wunsch, Trump möge vor lauter Handelsstreitigkeiten mit China, Mexiko, der Türkei und anderen Staaten vergessen, dass die Zölle auf Autoimporte aus der EU nur aufgeschoben, aber nicht aufgehoben sind, wird allerdings wahrscheinlich ein frommer bleiben. Eine Rezession, angedeutet durch rückläufige Konjunkturindikatoren und einen Anstieg der Arbeitslosenzahlen, kann da doch nur unausweichlich sein. Oder? Genauso wie beim Dominospiel eine Kettenreaktion unausweichlich scheint, aber nicht ist, kann es auch in der konjunkturellen Entwicklung sein.

Konjunkturindikatoren schwächeln

Das produzierende Gewerbe, das gut ein Viertel der Gesamtwirtschaft ausmacht, schwächelt. Die Stimmung ist schlecht und der Start in das II. Quartal 2019, soweit aus den harten Zahlen bislang ersichtlich, schwach. Die Produktion gesunken, die Exporte rückläufig und die Unternehmen blicken immer sorgenvoller auf die globalen Unsicherheitsfaktoren, die außerhalb ihrer Einflussmöglichkeiten liegen. Denn US-Präsident Trump bleibt wenig oder gar nicht kalkulierbar, der Konjunkturstimulus der chinesischen Regierung scheint wirkungslos zu verpuffen und auch die US-Konjunktur verliert an Schwung. So verwundert es nicht, dass die Unternehmen beim weiteren Jobaufbau vorsichtiger werden und bei Verbrauchern die Sorge um die Sicherheit des eigenen Arbeitsplatzes wächst. Dass im Mai die Arbeitslosenzahl unerwartet angestiegen ist, ist zwar ein weiteres Warnsignal.

Privater Konsum und Unternehmen stützen Wachstum

Doch noch ist der private Konsum die Stütze des Wirtschaftswachstums und sollte es mit Blick auf höhere Reallöhne, immer noch starke Arbeitskräftenachfrage und dank der historisch niedrigen Finanzierungskonditionen infolge der ultralockeren Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) auch bleiben.

Aber auch weitere Faktoren können der Negativspirale Einhalt gebieten. Denn auch die Baubranche wird ihren Boom nicht so schnell beenden und die Konjunktur weiter stützen. Die Unternehmen investieren nach wie vor. Und noch zeigen sich bei den Dienstleistern, mittlerweile dem Schwergewicht der heimischen Wirtschaft, keine ernsthaften Ermüdungserscheinungen. Selbst wenn die Gefahr des Überschwappens mit der Dauer der Schwäche im Industriesektor steigen sollte, trägt auch die Politik dazu bei, nicht allzu negativ in die Zukunft zu schauen. In den kürzlich abgesegneten Haushaltsplänen sind trotz schwarzer Null Investitionen in Rekordhöhe enthalten, die Wachstumsimpulse geben sollten. Genügend Gründe also, warum eine Kettenreaktion von der Stimmungseintrübung zur Rezession nicht wirklich zwingend ist.

EU-Renditen wieder im steilen Sinkflug

Die Kapitalmarktrenditen im Euroraum fielen in den vergangenen Wochen auf neue historische Tiefstände. Neben eingetrübten Konjunkturaussichten, einer niedrigen Inflation und Belastungen durch die immer wieder genannten politischen Themen – etwa Handelsstreit, Brexit oder Irankonflikt – zeichnete hierfür insbesondere die Europäische Zentralbank (EZB) verantwortlich, die durch eine Anpassung ihrer Forward Guidance und dovische Äußerungen Erwartungen bezüglich einer wieder expansiveren Geldpolitik im Euroraum befeuerte. 10-jährige Bundesanleihen rentierten zuletzt mit nahezu -0,40 % und damit so niedrig wie nie zuvor. Ihr historisches Tief aus dem Juli 2016, das bis vor kurzem über mehrere Jahre Bestand gehabt hatte, unterboten sie damit aktuell um fast 20 Basispunkte.

Zinswende – welche Zinswende?

Als Grund für den weiteren Renditeabstieg wurde die Nominierung von Christine Lagarde als neue Präsidentin der Europäischen Zentralbank (EZB) genannt. Am Markt wird davon ausgegangen, dass Lagarde den »dovischen« Kurs des derzeitigen EZB-Chefs Mario Draghi fortsetzen würde. Das würde für die Märkte die Aussicht auf anhaltend niedrige Leitzinsen und womöglich neue geldpolitische Lockerungen bei einer weiteren Eintrübung des konjunkturellen Umfeldes bedeuten. Der Bund-Future mit September-Fälligkeit kletterte vorübergehend auf das Rekordhoch von 173,9 %.

Auch die Anleihen der meisten anderen EU-Länder erreichten zuletzt neue Renditetiefs. 10-jährige französische Staatsanleihen wiesen erstmals eine negative Rendite auf. Wie schon vor einem halben Jahr entgeht Italien einem EU-Defizitverfahren. Die EU-Kommission hatte beschlossen, das vor einem Monat androhte Verfahren vorerst doch nicht einzuleiten.

EU-Währungskommissar Pierre Moscovici verwies darauf, dass die Regierung in Rom, wie von seiner Behörde gefordert, zusätzliche Sparmaßnahmen zugesagt habe. Hierdurch und aufgrund der Ankündigung von EZB-Präsident Mario Draghi, der die Möglichkeit einer Wiederbelebung des Nettoanleiheankaufprogramms ins Spiel brachte, gingen die Renditen auch für italienische Anleihen massiv zurück.

US-Renditen ebenfalls niedriger

Selbst Griechenland, das nach wie vor viel zu hoch verschuldet ist, zahlt inzwischen auf neu emittierte Staatsanleihen so wenig Zinsen wie noch nie. Auch die USA konnten sich angesichts massiv rückläufiger Leitzinserwartungen dem Trend zu sinkenden Renditen nicht entziehen. Allerdings rentieren 10-jährige Staatspapiere dort mit aktuell 2,02 % immer noch deutlich oberhalb des Mitte 2016 erreichten historischen Tiefs von 1,32 %. Der geldpolitische Kurswechsel und die makroökonomischen Rahmenbedingungen bieten kaum Potenzial für höhere Renditen im Euroraum in diesem Jahr. Vielmehr dürfte die anhaltend expansive Geldpolitik der EZB die Kurse von Anleihen weiter stützen.

MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

Die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)

AKTIEN DEUTSCHLAND ↗

- + Dynamik der deutschen Wirtschaft leicht rückläufig, aber weiter solide Binnennachfrage
- + Unternehmensgewinne bleiben robust, Stimmungsindikatoren sollten bald drehen
- US-Zinswende, fortgesetzt protektionistische Tendenzen, neue Ausrichtung der US-Außenpolitik und jederzeit mögliche geopolitische Störfeuer
- Der »Brexit« verunsichert ebenso wie die hohe Staatsverschuldung Italiens
- Einer Beruhigung im US-Handelskonflikt mit China könnte jederzeit eine Eskalation mit Deutschland und Europa folgen

AKTIEN EUROPA →

- + Trotz nachlassender Dynamik lässt die Expansion des Bruttoinlandsprodukts (BIP) die Arbeitslosigkeit weiter fallen. Höhere Löhne stützen den privaten Konsum
- + Die Q4-Wachstumszahlen haben verdeutlicht, dass die Startposition ins Konjunkturjahr 2019 ungünstig ist. Insbesondere in Italien und Deutschland hat sich die Konjunktur schwächer entwickelt als erwartet. Es droht weiterhin keine Rezession, das Konjunkturtempo ist aber gering
- Weitere Eskalation des Handelsstreits zwischen den USA und China birgt Risiken. Europa könnte ebenfalls in den Konflikt hineingezogen werden

AKTIEN USA →

- + Das nach zwei kräftigen Vorquartalen verlangsamte Wachstum entspricht den Erwartungen
- + Inflationsdruck infolge zunehmender Löhne aufgrund steigender Erwerbsquote eher unwahrscheinlich
- Finanzpolitischer Stimulus ist ausgelaufen und führt zu einer Wachstumsverlangsamung
- Gefahr einer steigenden Schuldenquote, fehlende Stabilität in der Innen- und Außenpolitik, steigende Renditen am US-Bond-Markt

AKTIEN JAPAN ↘

- Die japanische Volkswirtschaft ist um 0,2 % geschrumpft. Die Segmente Industrie, Beschäftigung und Einzelhandelsumsatz fielen im März um 0,9 %
- Die Japanische Wirtschaft droht zum Opfer des chinesisch-amerikanischen Handelskonfliktes zu werden, auch mit Südkorea besteht ein Handelsstreit

EMERGING MARKETS

- + Höheres Potenzialwachstum als in den etablierten Industrieländern, meist Bewertungsabschlag zu entwickelten Märkten
- + Profitieren von steigenden Rohstoffpreisen
- Stärkerer US-Dollar und höhere Zinsen belasten die in US-Dollar verschuldeten Länder
- Das makroökonomische Umfeld Chinas bleibt unsicher

STAATSANLEIHEN EUROLAND

- + QE-Programm der EZB sorgt für weiterhin strukturell niedrige Renditen bei Bundes- und Peripherieanleihen
- Die hohen Schuldenquoten und die daraus folgende fundamental schwache Nachfragedynamik in der Euro-Zone schränken den geldpolitischen Handlungsspielraum der EZB ein und führen zu strukturell extrem niedrigen Renditen
- Fortsetzung des Konjunkturzyklus im Euroraum und vorsichtige Erholung der Inflationserwartungen könnten im weiteren Jahresverlauf ein leicht höheres Renditeniveau rechtfertigen

UNTERNEHMENSANLEIHEN

- + Suche nach Rendite begünstigt Investments in Unternehmensanleihen, konjunkturelle Erholung und bilanzielle Stärke der EU-Unternehmen sprechen für Corporates
- Strengere Bankenregulierung und rückläufige Handelsvolumina begünstigen signifikante Liquiditätsengpässe
- Hohe Abhängigkeit von den Aktienmärkten sorgt für erhöhte Volatilität

- US-Unternehmensanleihen erscheinen auf Basis der historischen Ausfallraten als moderat überbewertet

GELDMARKT EUROLAND

- + Als Alternative zu Rentenpapieren temporäre Liquiditätshaltung sinnvoll
- + Cash-Positionen zur taktischen Risikoreduktion geeignet
- Lockere Geldpolitik der EZB hält Renditeniveau weiter strukturell niedrig, Renditen im negativen Bereich

EURO / US-DOLLAR

- + Wegen der starken Vernetzung mit der globalen Wirtschaft ist der EUR/US-Dollar-Devisenkurs die entscheidende Größe für die europäische Wachstums- und Inflationsdynamik
- Überraschend starker US-Arbeitsmarktbericht beflügelt den US-Dollar im Vergleich mit allen wichtigen Währungen, auch gegenüber dem Euro
- Strukturelles Euro-Aufwertungspotenzial begrenzt

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden bestimmte Branchen innerhalb des Fonds über- bzw. untergewichtet.

Anteilepreise vom 05.07.2019

Ausgabepreis	117,85 EUR
Rücknahmepreis	112,24 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	123,31 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	97,80 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	168,28 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,60 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

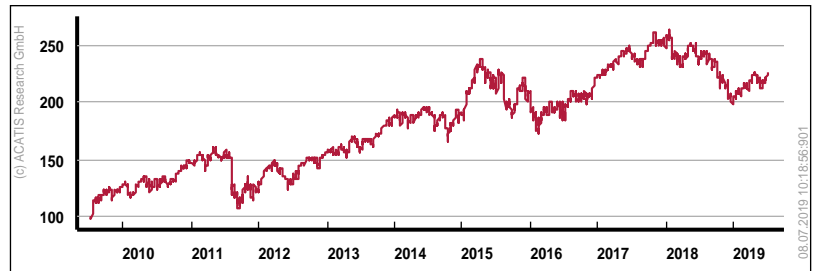
	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	14,8 %	14,5 %
max. Verluste (gleitend)	-19,1 %	-17,5 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,06 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	3,3 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,4	0,4
Treynor Ratio	6,2 %	5,4 %
Information Ratio	0,02	0,0

Kontakt

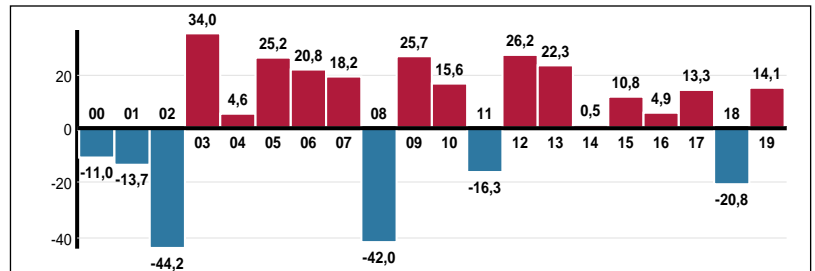
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 126,3 % (8,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 14,1 %	-
der letzten 12 Monate	-5,2 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 21,4 %	+ 6,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,9 %	+ 3,0 %
der letzten 10 Jahre	+ 126,3 %	+ 8,5 %
der letzten 15 Jahre	+ 142,7 %	+ 6,1 %
der letzten 20 Jahre	+ 67,0 %	+ 2,6 %
der letzten 25 Jahre	+ 304,9 %	+ 5,7 %
der letzten 30 Jahre	+ 512,9 %	+ 6,2 %
seit Auflegung	+ 549,8 %	+ 6,0 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
06.2014 bis 06.2019	+ 15,1 %	+ 2,9 %
06.2013 bis 06.2018	+ 47,1 %	+ 8,0 %
06.2012 bis 06.2017	+ 85,8 %	+ 13,2 %
06.2011 bis 06.2016	+ 22,5 %	+ 4,1 %
06.2010 bis 06.2015	+ 69,4 %	+ 11,1 %
06.2009 bis 06.2014	+ 83,9 %	+ 13,0 %

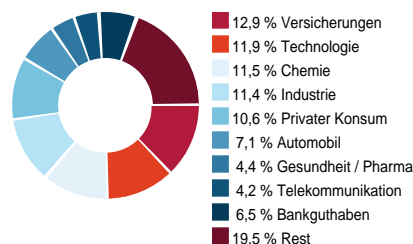
Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
06.2009 bis 06.2019	+ 111,8 %	+ 7,8 %
06.2008 bis 06.2018	+ 73,4 %	+ 5,7 %
06.2007 bis 06.2017	+ 38,1 %	+ 3,3 %
06.2006 bis 06.2016	+ 49,3 %	+ 4,1 %
06.2005 bis 06.2015	+ 104,4 %	+ 7,4 %
06.2004 bis 06.2014	+ 99,8 %	+ 7,2 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

SAP	10,2 %
Allianz vinkulierte NA	8,8 %
adidas NA	6,3 %
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	6,0 %
BASF NA	4,4 %
Bayer NA	4,3 %
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	4,2 %

Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen „Termingeld“ und „Bankguthaben“ entsprechen Dax-Future-Engagements.

Anlagekommentar

Der G20-Gipfel am Wochenende in Osaka und der EU-Gipfel der Staats- und Regierungschefs fanden gestern einen Nachhall – nicht nur in der Presse, sondern auch an den Finanzmärkten. Vor allem der Burgfrieden und die erneute Gespräche im Handelskrieg zwischen den USA und China sorgten für Erleichterung. Neue Zölle wurden abgewendet. Zudem sollen Beschränkungen für US-Technologiefirmen, den chinesischen Netzwerkausrüster Huawei zu beliefern, gelockert werden. War die Wahl zum Europaparlament getragen von einer Welle der Sympathie für den europäischen Gedanken, so erinnert das aktuelle Postengeschlebe der Regierungschefs an eine mittelalterliche Kaiserwahl und spielt den Euroskeptikern in die Hände. Der DAX notiert derzeit bei rund 12.500 Punkten. (Stand: 02.07.2019)

Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Top-Unternehmen prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden Branchen über- bzw. untergewichtet.

Anteilpreise vom 05.07.2019

Ausgabepreis	54,89 EUR
Rücknahmepreis	52,28 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	52,59 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,08 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsaufliegung	1. März 1999
Fondsvermögen	26,17 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,76 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

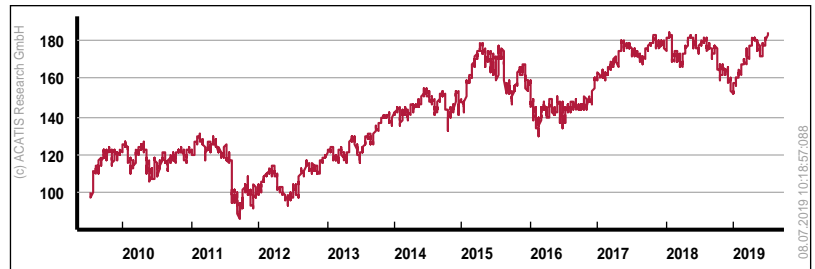
	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	13,7 %	14,4 %
max. Verluste (gleitend)	-17,3 %	-15,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,2 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,5	0,4
Treynor Ratio	8,1 %	6,3 %
Information Ratio	0,03	0,0

Kontakt

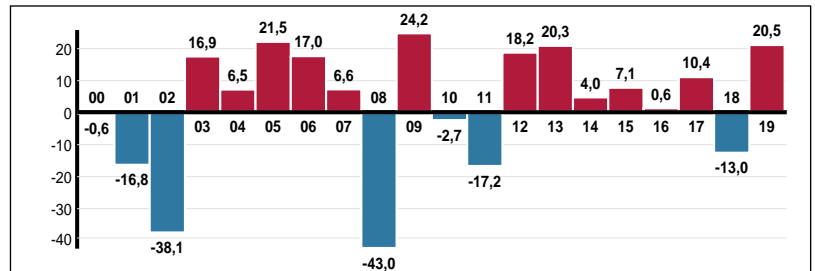
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 84,6 % (6,3 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 20,5 %	-
der letzten 12 Monate	+ 4,1 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 34,8 %	+ 10,5 %
der letzten 5 Jahre	+ 21,6 %	+ 4,0 %
der letzten 10 Jahre	+ 84,6 %	+ 6,3 %
der letzten 15 Jahre	+ 66,5 %	+ 3,5 %
der letzten 20 Jahre	+ 29,8 %	+ 1,3 %
seit Auflegung	+ 48,2 %	+ 2,0 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
06.2009 bis 06.2019	+ 74,9 %	+ 5,7 %
06.2008 bis 06.2018	+ 28,4 %	+ 2,5 %
06.2007 bis 06.2017	- 4,0 %	- 0,4 %
06.2006 bis 06.2016	- 3,9 %	- 0,4 %
06.2005 bis 06.2015	+ 31,1 %	+ 2,7 %
06.2004 bis 06.2014	+ 33,2 %	+ 2,9 %

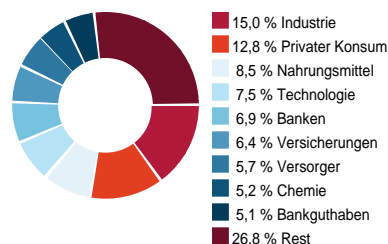
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
06.2014 bis 06.2019	+ 19,8 %	+ 3,7 %
06.2013 bis 06.2018	+ 47,1 %	+ 8,0 %
06.2012 bis 06.2017	+ 75,0 %	+ 11,8 %
06.2011 bis 06.2016	+ 14,1 %	+ 2,7 %
06.2010 bis 06.2015	+ 50,1 %	+ 8,5 %
06.2009 bis 06.2014	+ 45,9 %	+ 7,8 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

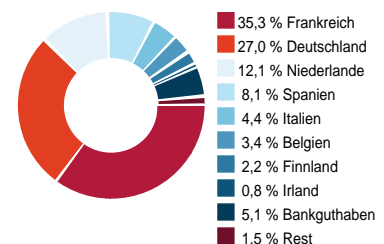
LVMH Moët Henn. L. Vuitton	4,4 %
SAP	3,5 %
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	2,9 %
Anheuser-Busch InBev	2,8 %
Airbus	2,7 %
Allianz vinkulierte NA	2,7 %
Unilever N.V.	2,4 %

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Anlagekommentar

Allein die Tatsache, dass China und die USA ihre Gespräche fortsetzen werden und bis dahin einen erneuten „Waffenstillstand“ geschlossen haben, verhalf den Aktienbörsen zu einem starken Wochenauftakt. In der Vorwoche hatte das Warten auf den Beginn des Gipfeltreffens in Osaka die zuvor durch die Notenbanken ausgelöste Euphorie noch deutlich gebremst. Auch die US-Blockade gegen den chinesischen Telekommunikationsriesen Huawei wurde zunächst aufgehoben. Im EUROSTOXX 600 legten fast alle Branchen deutlicher zu. Vor allem die Sektoren Grundstoffe (+2,2%) und Informationstechnologie (+2,1%) standen an der Spitze der Performanceliste. Dagegen traten die defensiven Segmente Versorger (+0,1%) und Telekommunikation (+0,2%) eher auf der Stelle. (Stand: 02.07.2019)

Stand: 07.07.2019

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

Anteilpreise vom 05.07.2019

Ausgabepreis	99,42 EUR
Rücknahmepreis	94,69 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	94,69 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	77,35 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	40,88 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	2,29 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

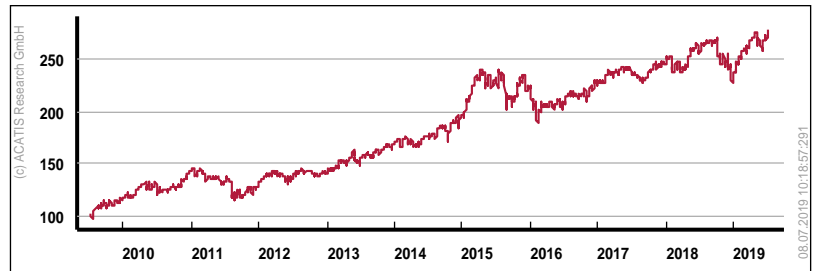
Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	13,9 %	13,1 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,2 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	7,0 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,5
Treynor Ratio	3,5 %	6,5 %
Information Ratio	-0,03	0,0

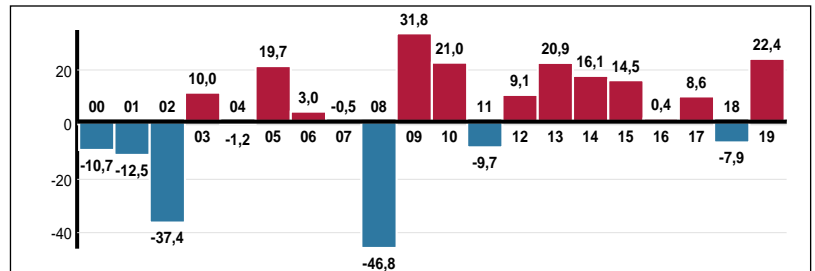
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 175,7 % (10,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 22,4 %	-	06.2014 bis 06.2019	+ 52,9 %	+ 8,9 %
der letzten 12 Monate	+ 8,1 %	-	06.2013 bis 06.2018	+ 70,1 %	+ 11,2 %
der letzten 3 Jahre	+ 33,9 %	+ 10,2 %	06.2012 bis 06.2017	+ 74,7 %	+ 11,8 %
der letzten 5 Jahre	+ 55,0 %	+ 9,2 %	06.2011 bis 06.2016	+ 56,7 %	+ 9,4 %
der letzten 10 Jahre	+ 175,7 %	+ 10,7 %	06.2010 bis 06.2015	+ 77,1 %	+ 12,1 %
der letzten 15 Jahre	+ 98,7 %	+ 4,7 %	06.2009 bis 06.2014	+ 73,3 %	+ 11,6 %
der letzten 20 Jahre	+ 26,4 %	+ 1,2 %			
seit Auflegung	+ 141,9 %	+ 3,9 %			

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	13,3 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV	8,8 %
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	7,9 %
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	6,9 %
JPMorgan-US Value Fund Actions Nom. A (dis.) DL o.	6,9 %
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	5,9 %
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	5,8 %

Anlagekommentar

Im Vorfeld des Zusammentreffens der Präsidenten Xi Jinping und Trump im Rahmen des G20-Gipfels und dessen mit Blick auf den Handelsstreit ungewissen Ausgang hielten sich die Marktteilnehmer zunächst mit Aktienengagements spürbar zurück. Dann aber setzten sich die Optimisten durch. Möglicherweise trugen auch „Window Dressing-Transaktionen“ hinsichtlich der Halbjahresabrechnung dazu bei. Mittlerweile liegen die Ergebnisse des Treffens vor: Sowohl die USA als auch China wollen die Verhandlungen wieder aufnehmen. Bei den Bemühungen, einen gemeinsamen Deal zu erreichen, sei man „wieder auf Kurs“. Nach dem Gipfel sagte Trump, dass die USA vorerst keine neuen Sonderzölle auf Importe aus China erheben würden. Unterdessen machen sich die Auswirkungen des Handelsstreits in Chinas Wirtschaft bemerkbar: Der amtliche Einkaufsmanagerindex (PMI) sank im Juni auf 49,4 Punkte. (Stand: 02.07.2019)

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden sämtliche Aktienfondspositionen veräußert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

Anteilpreise vom 05.07.2019

Ausgabepreis	54,05 EUR
Rücknahmepreis	52,48 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	53,10 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,56 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	14,28 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,77 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,9 %
max. Verluste (gleitend)	-7,3 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,09 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,03
Tracking Error p.a.	4,2 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	-30,4 %
Information Ratio	0,02

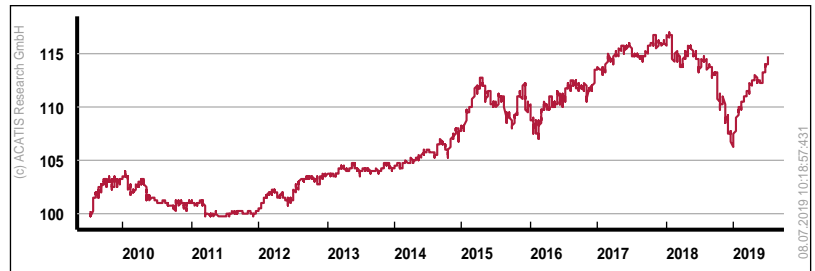
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

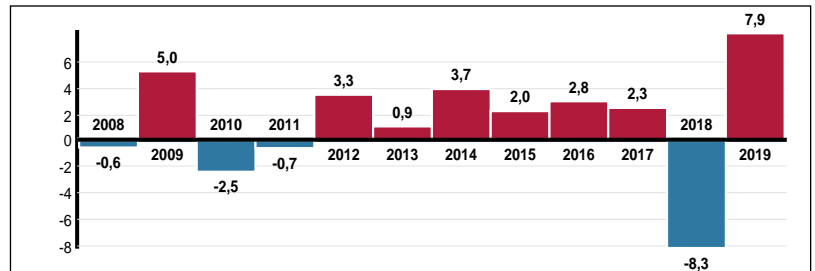
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 14,8 % (1,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

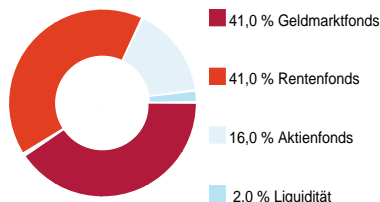
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 7,9 %	-	06.2014 bis 06.2019	+ 7,6 %	+ 1,5 %
der letzten 12 Monate	+ 1,1 %	-	06.2013 bis 06.2018	+ 9,5 %	+ 1,8 %
der letzten 3 Jahre	+ 3,7 %	+ 1,2 %	06.2012 bis 06.2017	+ 13,5 %	+ 2,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 8,3 %	+ 1,6 %	06.2011 bis 06.2016	+ 11,0 %	+ 2,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 14,8 %	+ 1,4 %	06.2010 bis 06.2015	+ 9,0 %	+ 1,7 %
seit Auflegung	+ 15,8 %	+ 1,4 %	06.2009 bis 06.2014	+ 5,5 %	+ 1,1 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	7,5 %
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	7,5 %
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	7,4 %
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	7,4 %
iShares III EUR Covered Bond	7,4 %
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	6,8 %
GAM STAR-Credit Opps (EUR)	6,5 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsauflistung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsauflistung an.

Anlagekommentar

Die EZB ist bereit, im Bedarfsfall zu handeln und die Geldpolitik nochmals zu lockern. In Euroland sind die Stimmungsindikatoren auf dem Rückzug und im Gegensatz zu den USA liegt der Einkaufsmangerindex des Verarbeitenden Gewerbes mit 47,6 Punkten klar im Kontraktionsbereich. Dabei spielt neben dem „Brexit“ der Handelskonflikt eine wichtige Rolle. Selbst wenn sich die USA und China auf einen großen Deal einigen würden, wird dadurch nicht das Handelsproblem zwischen den USA und Europa gelöst. Noch immer stehen Autozölle im Raum und Marktteilnehmer könnten zu der Erkenntnis kommen, dass dies die hiesige Konjunktur weiter schwächt. Zudem sind die Inflationserwartungen nach einer kurzzeitigen Erholung wieder gesunken, sodass sich die EZB tatsächlich genötigt sehen könnte, Lockerungsmaßnahmen zu ergreifen. Die Aktienmärkte sind weiter im Erholungsmodus. (Stand: 02.07.2019)

Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen.

Anteilpreise vom 05.07.2019

Ausgabepreis	48,64 EUR
Rücknahmepreis	47,22 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	47,22 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	44,37 EUR

Fondsdaten

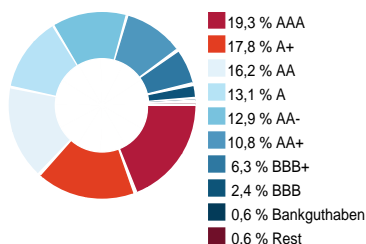
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	65,33 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,50 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,5 %	3,0 %
max. Verluste (gleitend)	-5,4 %	-3,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,02 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	1,8 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,8
Treynor Ratio	2,1 %	2,4 %
Information Ratio	-0,01	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %

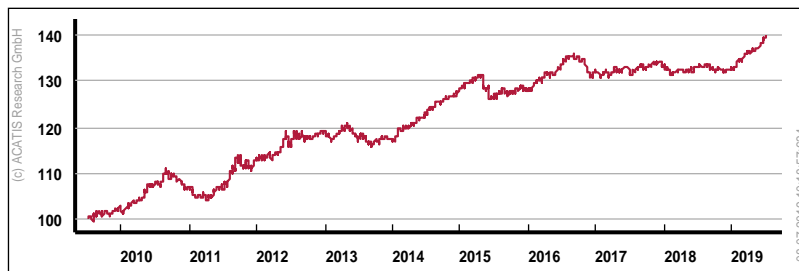


Kontakt

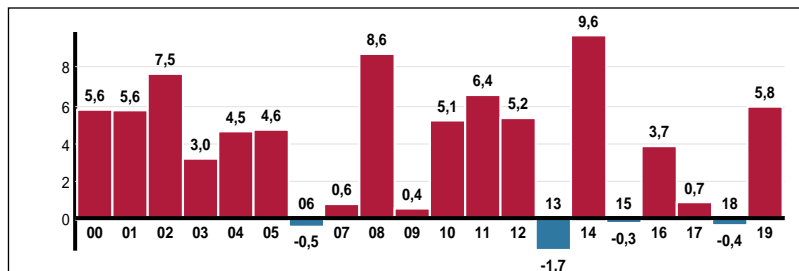
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 40,9 % (3,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 5,8 %	-	06.2014 bis 06.2019	+ 13,4 %	+ 2,5 %
der letzten 12 Monate	+ 5,5 %	-	06.2013 bis 06.2018	+ 13,5 %	+ 2,6 %
der letzten 3 Jahre	+ 4,5 %	+ 1,5 %	06.2012 bis 06.2017	+ 13,7 %	+ 2,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 14,2 %	+ 2,7 %	06.2011 bis 06.2016	+ 25,6 %	+ 4,7 %
der letzten 10 Jahre	+ 40,9 %	+ 3,5 %	06.2010 bis 06.2015	+ 17,8 %	+ 3,3 %
der letzten 15 Jahre	+ 63,6 %	+ 3,3 %	06.2009 bis 06.2014	+ 24,3 %	+ 4,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 102,7 %	+ 3,6 %			
der letzten 25 Jahre	+ 184,2 %	+ 4,3 %			
der letzten 30 Jahre	+ 309,1 %	+ 4,8 %			
seit Auflegung	+ 336,6 %	+ 4,7 %			

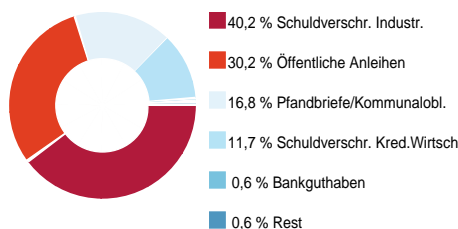
Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
10 Jahre		
06.2009 bis 06.2019	+ 40,9 %	+ 3,5 %
06.2008 bis 06.2018	+ 44,6 %	+ 3,8 %
06.2007 bis 06.2017	+ 45,5 %	+ 3,8 %
06.2006 bis 06.2016	+ 48,1 %	+ 4,0 %
06.2005 bis 06.2015	+ 37,0 %	+ 3,2 %
06.2004 bis 06.2014	+ 43,8 %	+ 3,7 %

Rentenkenntzahlen

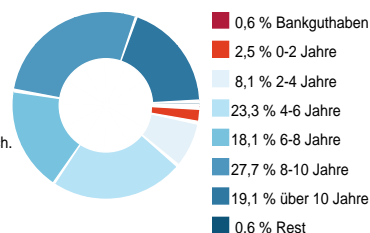
durchschnittl. Kurs	108,0 %
Kupon	1,5 %
laufende Verzinsung	1,5 %
Restlaufzeit	7,5 Jahre
Duration	7,1 Jahre
mod. Duration	7,1 Jahre
Rendite	0,2 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Die Europäische Zentralbank ist bereit, im Bedarfsfall zu handeln und die Geldpolitik nochmals zu lockern. In Euroland sind die Stimmungskennzeichen auf dem Rückzug und im Gegensatz zu den USA liegt der Einkaufsmangerindex des Verarbeitenden Gewerbes mit 47,6 Punkten klar im Kontraktionsbereich. Dabei spielt neben dem „Brexit“ der Handelskonflikt eine wichtige Rolle. Selbst wenn sich die USA und China auf einen großen Deal einigen würden, wird dadurch nicht das Handelsproblem zwischen den USA und Europa gelöst. Noch immer stehen Autozölle im Raum und Marktteilnehmer könnten zu der Erkenntnis kommen, dass dies die hiesige Konjunktur weiter schwächt. Zudem sind die Inflationserwartungen nach einer kurzzeitigen Erholung wieder gesunken, sodass sich die EZB tatsächlich genötigt sehen könnte, Lockerungsmaßnahmen zu ergreifen. (Stand: 02.07.2019)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 07.07.2019

Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 4 Jahren.

Anteilpreise vom 05.07.2019

Ausgabepreis	44,01 EUR
Rücknahmepreis	43,57 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	43,77 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,24 EUR

Fondsdaten

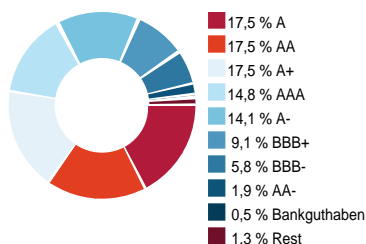
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3-5 Jahre)
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	46,70 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,30 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabebauschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,60 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,9 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,5 %	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4	9
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,01 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,03
Treynor Ratio	0,1 %	0,02 %
Information Ratio	0,02	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %



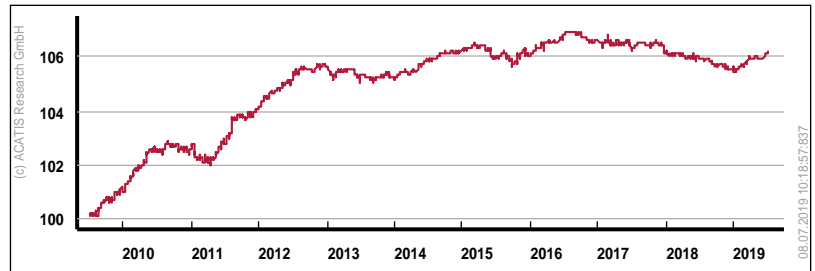
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

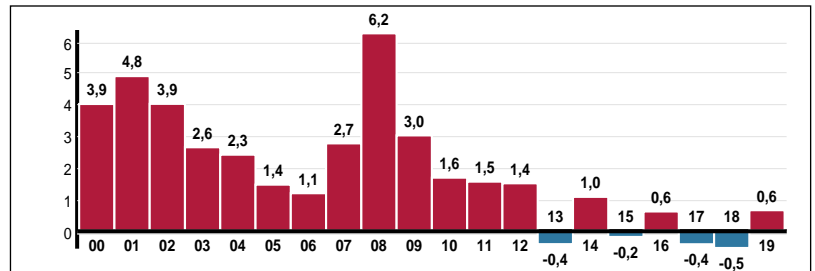
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 6,2 % (0,6 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,6 %	-
der letzten 12 Monate	+ 0,3 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,7 %	-0,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 0,3 %	+ 0,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 6,2 %	+ 0,6 %
der letzten 15 Jahre	+ 22,4 %	+ 1,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 45,0 %	+ 1,9 %
der letzten 25 Jahre	+ 76,4 %	+ 2,3 %
seit Auflegung	+ 90,1 %	+ 2,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
06.2014 bis 06.2019	+ 0,3 %	+ 0,1 %
06.2013 bis 06.2018	+ 0,7 %	+ 0,1 %
06.2012 bis 06.2017	+ 1,1 %	+ 0,2 %
06.2011 bis 06.2016	+ 3,9 %	+ 0,8 %
06.2010 bis 06.2015	+ 3,3 %	+ 0,7 %
06.2009 bis 06.2014	+ 6,1 %	+ 1,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

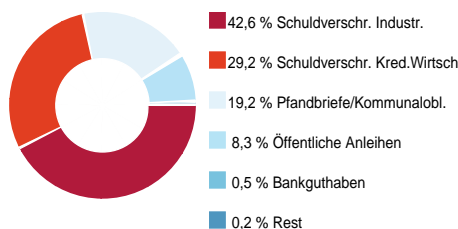
10 Jahre	absolut	p.a.
06.2009 bis 06.2019	+ 6,3 %	+ 0,6 %
06.2008 bis 06.2018	+ 13,5 %	+ 1,3 %
06.2007 bis 06.2017	+ 17,3 %	+ 1,6 %
06.2006 bis 06.2016	+ 19,8 %	+ 1,8 %
06.2005 bis 06.2015	+ 18,8 %	+ 1,7 %
06.2004 bis 06.2014	+ 22,3 %	+ 2,0 %

Rentenkennzahlen

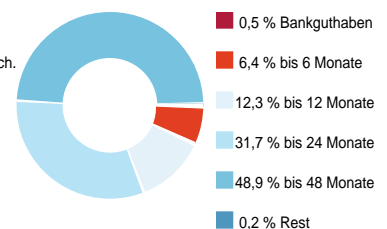
durchschnittl. Kurs	101,0 %
Kupon	0,5 %
laufende Verzinsung	0,5 %
Restlaufzeit	2,1 Jahre
Duration	2,1 Jahre
mod. Duration	2,1 Jahre
Rendite	-0,1 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Nach der positiven Wachstumsüberraschung in Q1 2019 ist Ermüchterung eingeleitet. Der Euro-Raum - insbesondere Deutschland - leidet unter dem US-chinesischen Handelskrieg. So befindet sich die Industrie im Euro-Raum weiter in der Rezession, was insbesondere auf die chinesische Nachfrageschwäche zurückzuführen ist. In Q2 2019 dürfte das BIP-Wachstum im Euro-Raum nahezu zum Erliegen kommen (+0,1% Q/Q), während die deutsche Wirtschaft wahrscheinlich schrumpfte (-0,2% Q/Q). Vor diesem Hintergrund ist ein nur moderates Wachstum der deutschen Wirtschaft von nur 0,4% in 2019 wahrscheinlich. Die EZB steuert aggressiv gegen die Konjunkturschwäche und dürfte die Einlagenszinsen noch einmal leicht auf -0,5% senken. Dennoch sehen wir uns angesichts des verschlechterten globalen Umfelds gezwungen die BIP-Prognose für den Euro-Raum für 2020 von 1,4% auf 1,1% zurückzunehmen. (Stand: 02.07.2019)

Anlageschwerpunkt

Das Sondervermögen investiert überwiegend in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 3 Jahren. Darüber hinaus werden dem Fonds Schuldverschreibungen mit gleicher Laufzeitenbeschränkung beigemischt. Weiterhin können Fondsanteile und Derivative zu Absicherungszwecken das Portfolio ergänzen. Bis zu 100% des Fondsvermögens können in Bankguthaben gehalten werden.

Anteilpreise vom 05.07.2019

Ausgabepreis	45,83 EUR
Rücknahmepreis	45,83 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	45,89 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	45,76 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRR1)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig (kürzer als 3 Jahre)
Fondsauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	48,34 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Laufende Kosten	0,15 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

(Fondsname bis 20.01.2019 AL Trust €uro Cash)

Fondskennzahlen

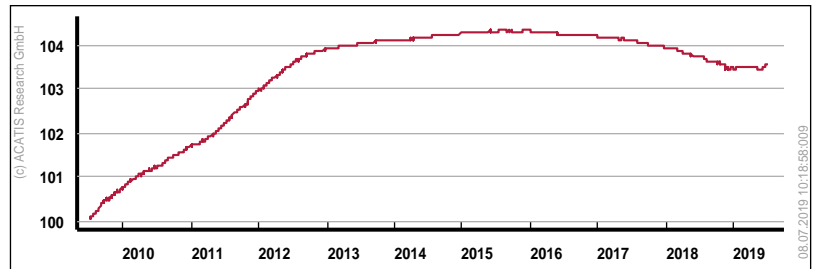
Für den 5-Jahres-Zeitraum

	AL Trust €uro Defensiv
Volatilität p.a.	0,2 %
max. Verluste (gleitend)	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,05
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

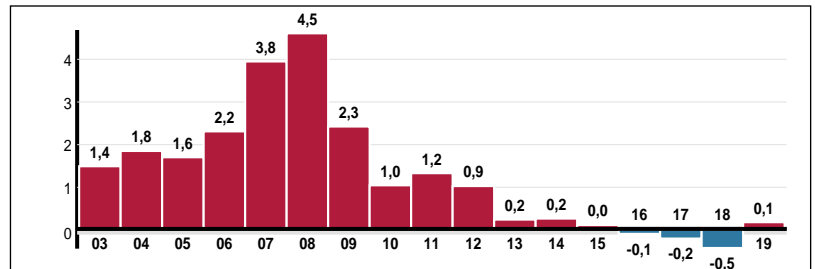
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 3,6 % (0,4 % p.a.)



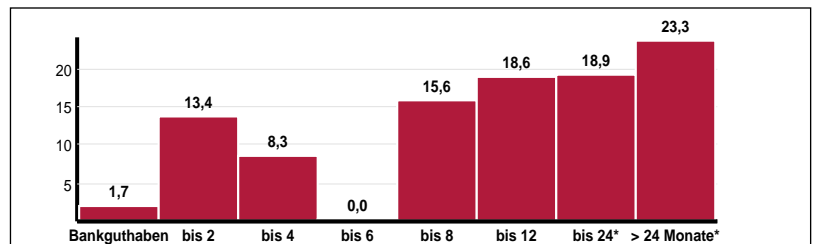
Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,1 %	-
des letzten Monats	+ 0,1 %	-
der letzten 3 Monate	+ 0,1 %	-
der letzten 12 Monate	-0,1 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,7 %	-0,2 %
der letzten 5 Jahre	-0,6 %	-0,1 %
seit Auflegung	+ 22,4 %	+ 1,2 %

Portfoliokennzahlen

durchschnittl. Kurs	100,3 %
Kupon	0,1 %
laufende Verzinsung	0,1 %
Restlaufzeit	0,8 Jahre
Duration	0,8 Jahre
mod. Duration	0,8 Jahre
Rendite	-0,2 %

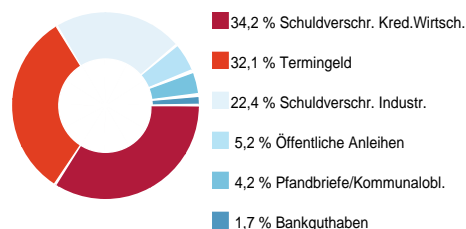


Restlaufzeiten in %

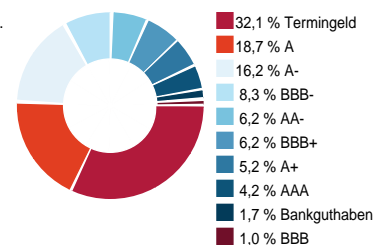
*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

Portfoliostruktur

Anlagesegmente



Kreditratings in %



Anlagekommentar

Die Fed und EZB steuern in Richtung Zinssenkung. Nachdem einige FOMC-Mitglieder seit Beginn des Jahres ihr Unbehagen über die (zu) niedrige Teuerung zum Ausdruck brachten, signalisierte die US-Notenbank dennoch zunächst unveränderte Leitzinsen. Unter dem Eindruck der schwachen globalen Konjunktur und der zunehmenden Risiken aus der Handelspolitik hat sich dies geändert. Nicht ausgeschlossen, dass die Fed in den kommenden Monaten den Leitzins um insgesamt 50 Basispunkte senkt. Angesichts der unbefriedigenden Inflationsentwicklung deutete EZB-Chef Draghi eine noch expansivere Geldpolitik an. Wir erwarten nunmehr für das dritte Quartal eine Senkung des Einlagensatzes um 10 Basispunkte auf -0,5 %, eventuell mit der Einführung einer Zinsstaffelung für Banken. Sollte die Konjunkturerholung nicht schnell genug einsetzen, sind zusätzliche Anleihekäufe wahrscheinlich. (Stand: 02.07.2019)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 05.07.2019

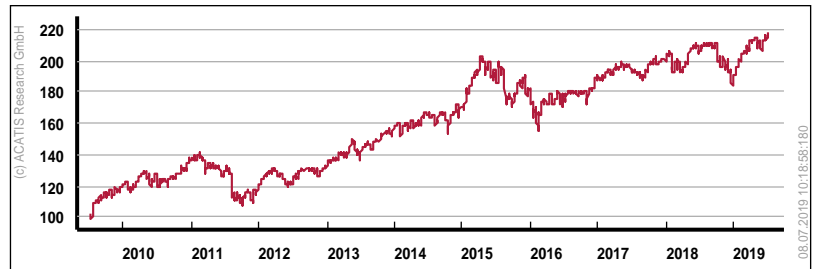
Ausgabepreis	85,50 EUR
Rücknahmepreis	81,43 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	81,43 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	68,14 EUR

Fondsdaten

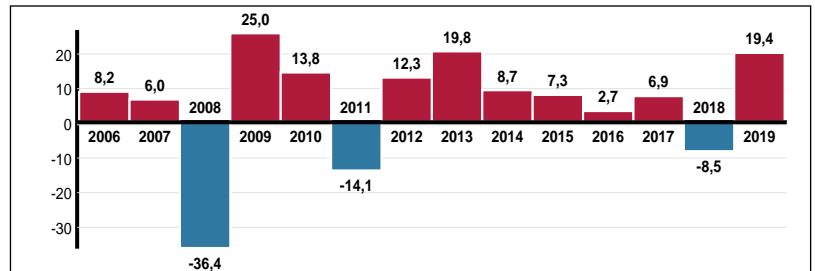
ISIN	DE000A0HOPHO
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	171,34 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,28% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 118,9 % (8,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 19,4 %	-	06.2014 bis 06.2019	+ 30,0 %	+ 5,4 %
der letzten 12 Monate	+ 6,7 %	-	06.2013 bis 06.2018	+ 46,8 %	+ 8,0 %
der letzten 3 Jahre	+ 27,1 %	+ 8,3 %	06.2012 bis 06.2017	+ 60,6 %	+ 9,9 %
der letzten 5 Jahre	+ 31,7 %	+ 5,7 %	06.2011 bis 06.2016	+ 35,0 %	+ 6,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 118,9 %	+ 8,1 %	06.2010 bis 06.2015	+ 55,4 %	+ 9,2 %
seit Auflegung	+ 67,5 %	+ 4,1 %	06.2009 bis 06.2014	+ 60,3 %	+ 9,9 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
06.2009 bis 06.2019	+ 108,4 %	+ 7,6 %
06.2008 bis 06.2018	+ 56,5 %	+ 4,6 %
06.2007 bis 06.2017	+ 26,6 %	+ 2,4 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	8,1 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	7,9 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	7,8 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	7,8 %
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	7,3 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	6,9 %
Vang. Inv. S.-Glob. Enha. Equ. Fund USD	6,7 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust Chance
Volatilität p.a.	11,1 %
max. Verluste (gleitend)	-14,8 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

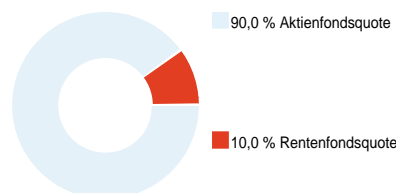
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

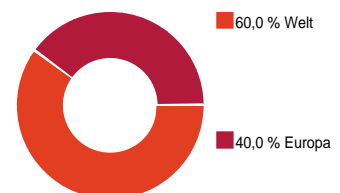
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Am Rande des G20-Gipfels haben sich die Präsidenten der USA und Chinas auf die Wiederaufnahme der Handelsgespräche geeinigt. Trump erklärte, vorerst keine neuen Strafzölle auf chinesische Importe zu verhängen und die Handelsblockade gegenüber Huawei soll gelockert werden. Die bestehenden Strafzölle im Umfang von 250 Mrd. USD sollen aber nicht reduziert werden und Zeitdruck für den Verlauf der Verhandlungen gebe es nicht. Hoffnung auf eine Einigung im Zollstreit zwischen den beiden Ländern keimt wieder auf. Die Risikoaversion der Marktteilnehmer dürfte daher tendenziell abnehmen und auch die Zinssenkungsphantasie bekommt keine neue Nahrung. (Stand: 02.07.2019)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 05.07.2019

Ausgabepreis	80,17 EUR
Rücknahmepreis	77,09 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	77,09 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	66,63 EUR

Fondsdaten

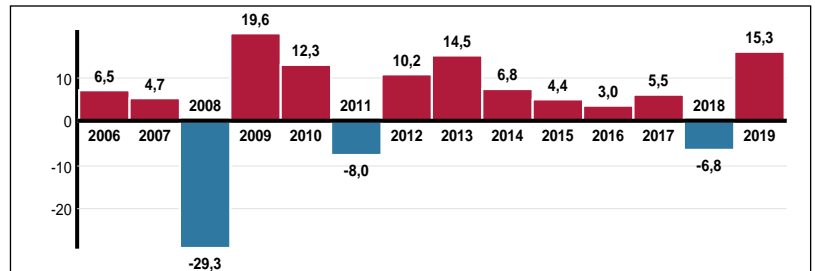
ISIN	DE000A0H0PG2
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsaufliegung	5. September 2006
Fondsvermögen	75,91 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	3,85%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35% p.a.
Laufende Kosten	2,10% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 95,2 % (6,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 15,3 %	-
der letzten 12 Monate	+ 6,4 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 21,2 %	+ 6,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 24,2 %	+ 4,4 %
der letzten 10 Jahre	+ 95,2 %	+ 6,9 %
seit Auflegung	+ 60,0 %	+ 3,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
06.2014 bis 06.2019	+ 22,8 %	+ 4,2 %
06.2013 bis 06.2018	+ 33,3 %	+ 5,9 %
06.2012 bis 06.2017	+ 45,6 %	+ 7,8 %
06.2011 bis 06.2016	+ 30,3 %	+ 5,4 %
06.2010 bis 06.2015	+ 45,8 %	+ 7,8 %
06.2009 bis 06.2014	+ 53,3 %	+ 8,9 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
06.2009 bis 06.2019	+ 88,2 %	+ 6,5 %
06.2008 bis 06.2018	+ 50,4 %	+ 4,2 %
06.2007 bis 06.2017	+ 28,4 %	+ 2,5 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	12,7 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR AV	12,3 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	6,2 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	5,7 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	5,5 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	5,1 %
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	5,0 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,3 %
max. Verluste (gleitend)	-12,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

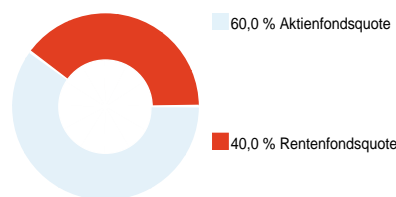
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

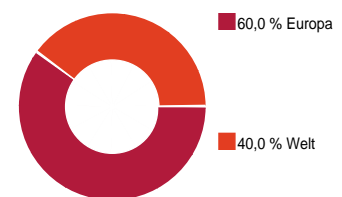
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsaufliegung



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Trotz des bislang zufriedenstellenden Jahresverlaufs an den Märkten hält die Unsicherheit durch den Handelsstreit und den weiter ungelösten Brexit länger an als erwartet. Wir bleiben zwar bei unserer Annahme einer wirtschaftlichen Belebung in Deutschland und in der Eurozone in der zweiten Jahreshälfte. Allerdings haben die großen Notenbanken aufgrund der erhöhten Risiken „kalte Füße“ bekommen. Dies hat die Zinsen auf neue Tiefststände gedrückt. Profiteure sind Aktien, Immobilien und Gold. Aktien konnten trotz konjunkturellen Gegenwinds und sich länger als erwartet hinziehender Handelsstreitigkeiten zulegen. Die Marktteilnehmer setzen darauf, dass es in doch zu „Deals“ kommen wird. Andernfalls stünden die Notenbanken Gewähr bei Fuß, um die negativen Auswirkungen abzufedern. Relativ zu Renten sind Dividendentitel dies - und jenseits des Atlantiks weiterhin moderat bewertet. (Stand: 02.07.2019)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 05.07.2019

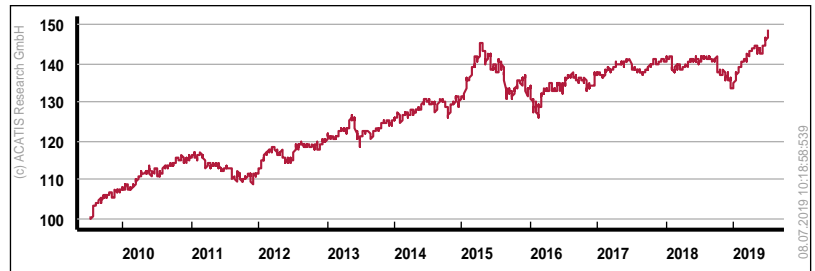
Ausgabepreis	66,88 EUR
Rücknahmepreis	64,93 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	64,93 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	58,22 EUR

Fondsdaten

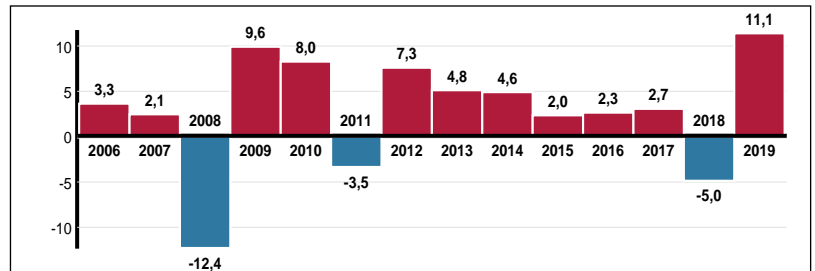
ISIN	DE000A0HOPF4
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Rentenfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondsauflage	5. September 2006
Fondsvermögen	37,09 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	2,91%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15% p.a.
Laufende Kosten	1,94% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 48,2 % (4,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 11,1 %	-	06.2014 bis 06.2019	+ 12,5 %	+ 2,4 %
der letzten 12 Monate	+ 5,9 %	-	06.2013 bis 06.2018	+ 16,6 %	+ 3,1 %
der letzten 3 Jahre	+ 10,7 %	+ 3,5 %	06.2012 bis 06.2017	+ 21,4 %	+ 4,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 13,9 %	+ 2,6 %	06.2011 bis 06.2016	+ 19,3 %	+ 3,6 %
der letzten 10 Jahre	+ 48,2 %	+ 4,0 %	06.2010 bis 06.2015	+ 24,0 %	+ 4,4 %
seit Auflage	+ 40,4 %	+ 2,7 %	06.2009 bis 06.2014	+ 28,9 %	+ 5,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
06.2009 bis 06.2019	+ 45,1 %	+ 3,8 %
06.2008 bis 06.2018	+ 32,3 %	+ 2,8 %
06.2007 bis 06.2017	+ 23,8 %	+ 2,2 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	18,1 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR AV	17,8 %
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	10,7 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	6,7 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	6,7 %
Barings U.F.-B.GI.Hi.Yld Bd Fd Reg. Shares E Dis.	6,4 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	2,9 %

Fondskennzahlen

Seit Auflage

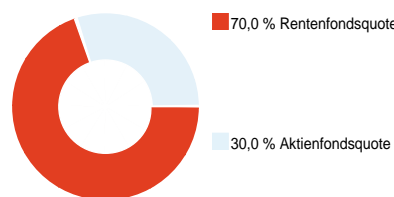
	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,3 %
max. Verluste (gleitend)	-6,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	12
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,4
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

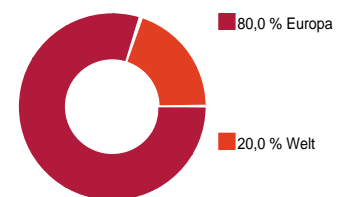
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Weltweit fielen in den letzten Monaten die Renditen kräftig. Seit Oktober 2018 sind in den USA die Renditen 2- und 10-jähriger US-Treasuries um 120 Basispunkten zurückgegangen. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen ermäßigte sich – trotz des niedrigen Niveaus – im gleichen Zeitraum um rund 90 Basispunkte und erreichte mit -0,33% ein neues Rekordtief. Treiber dafür waren überwiegend die Notenbanken. Die Europäische Zentralbank (EZB) und die US-Notenbank (Fed) haben unmissverständlich deutlich gemacht, dass sie in Richtung expansiver Lockerung gehen. Nachdem der US-chinesische Handelskonflikt spürbar zu einer Wachstumsabschwächung beigetragen hat, hoffen die Investoren auf eine schnelle Einigung zwischen Washington und Peking. Zwar ist ein kurzfristiges Handelsabkommen nicht auszuschließen, unwahrscheinlich ist aber, dass der Konflikt damit tatsächlich ein schnelles Ende findet. (Stand: 02.07.2019)

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fonds-managements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

Die aktuellen Tagespreise unserer Fonds sind abrufbar:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text ab Tafel 740, ZDF-Text ab Tafel 660, n.tv-Text Tafel 359.
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden.

Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite www.alte-leipziger.de im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, www.alte-leipziger.de. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urheberrecht-

lich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten. © ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH

Bitte beachten Sie folgende zusätzliche Hinweise für AL Trust-Fonds:

AL Trust Euro Cash (WKN 847 178): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Renten (WKN 847 161): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Bereichsleiter Fondsmarketing & Vertriebsunterstützung

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER
Konzern

TRUST 100 – 07.2019